



Heftcover

Heftinfo



**Hauptserie:**

Neos-Serie

**Kapitel:**

Digedanium-Kapitel

**Titel:**

Digedanium  
Metall vom Meeresboden

**Ausgabe:**

August 1959

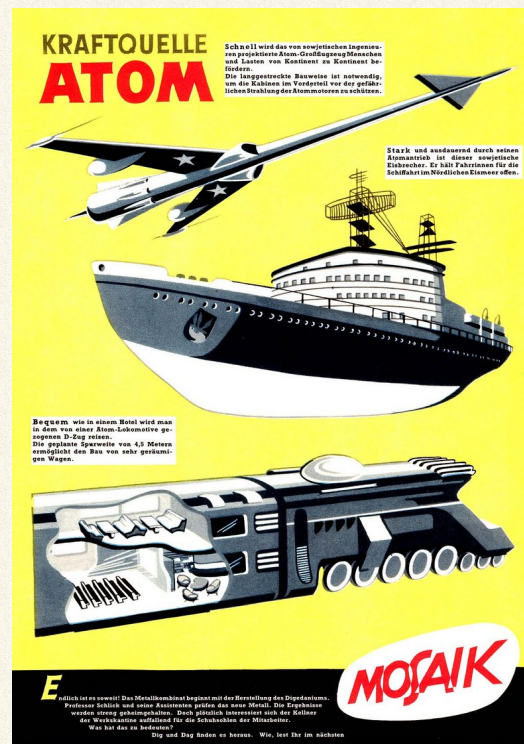
**Quellennachweise:**

33 [https://www.mosapedia.de/wiki/index.php/Mosaik\\_von\\_Hannes\\_Hegen\\_33\\_-\\_Digedanium\\_-\\_Metall\\_vom\\_Meeresgrund](https://www.mosapedia.de/wiki/index.php/Mosaik_von_Hannes_Hegen_33_-_Digedanium_-_Metall_vom_Meeresgrund)

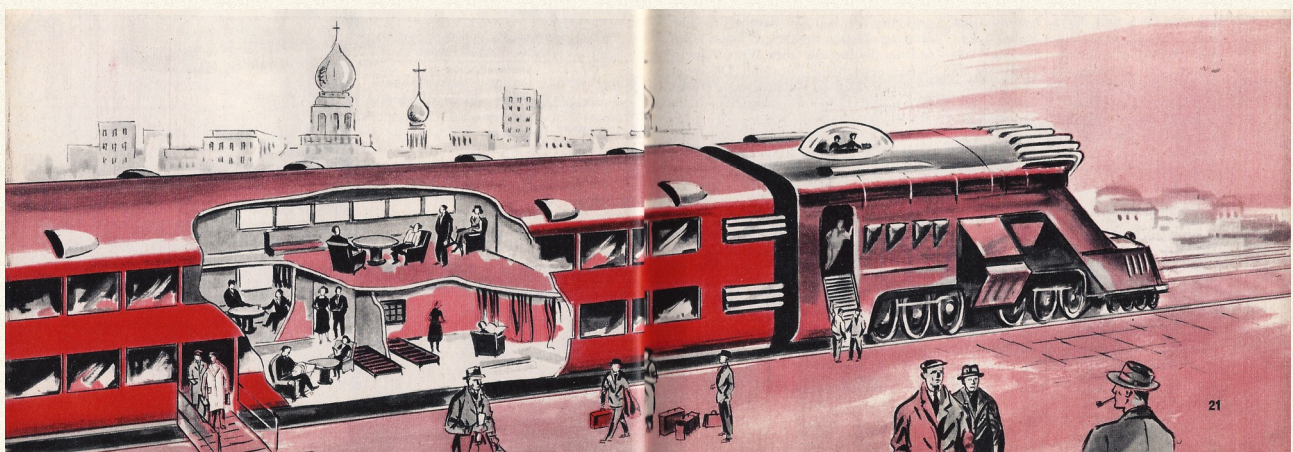
Ich beginne hier bewusst der der Rückseite, da diese sehr prägnant ist. Auch wenn Kramer in seinem Buch „Das Trivialepos der DDR“ auf Seite 114 fehlerhaft darauf hingewiesen hat, (sein Verweis war auf Mosaik 34). Ist das einer der Besten Belege die beweisen, das Westzeitschriften benutzt worden sind. Denn es ist eine dennoch leicht veränderte 1:1 Kopie!



Hobby Juni 1957



Mosaik 33 Rückseite



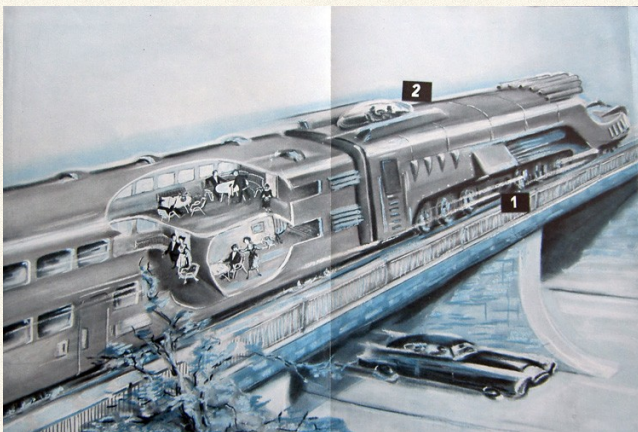
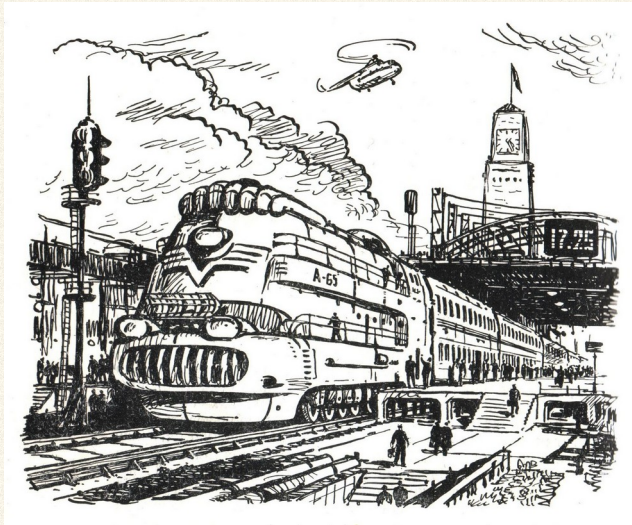
Die Eisenbahn aus Seite 20/21 der Zeitschrift „Hobby Juni 1957“. Aus dem Artikel „Superzüge rasen durch die Taiga“ von Gerhard Walter. Rußland plant „Schiffe auf Schienen“ mit Atomtrieb - Ein Waggon befördert 1600 Tonnen bei 200 km/h.

Atomare Träume Ende der 50er Jahre, der „Kalte Krieg“ läßt grüßen....

Nur zur Info, ein normaler europäischer Schienenstrang hat eine Spurweite von 1435 mm und Rußland hat 1520 mm. Der abgebildete Superzug sollte 4500 mm bekommen, was für eine Fiction....

[https://de.wikipedia.org/wiki/Spurweite\\_\(Schienenverkehr\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Spurweite_(Schienenverkehr))

Die besagte Eisenbahn hat aber noch weitere Wegstrecken zurück gelegt. So auch in „Atom Gigant“ – Illustrationen aus dem populärwissenschaftlichen Buch der ostdeutschen Autoren Karl Böhm und Rolf Dörge (1957, sowjetische Übersetzung - 1960)



Ebenso ein Kernthema auch in der Zeitschrift Jugend und Technik in der Ausgabe 9/1955.

*Th. Kramer schrieb in seinem Fanbuch 1: „...es sei ohnehin nicht mehr nachvollziehbar, wer damals von wem abgezeichnet habe...“*

Ich fasse die gefundenen Quellen hier mal zusammen:

1. Jugend und Technik 9/1955
2. Gigant Atom 1956
3. Hobby 6/1957
4. 1000 PS und mehr 1959



Und das MOSAIK 33 erschien im August 1959. Also Quellen hatte Hegen hier reichlich zur Auswahl. Die letztere, also die Zeitschrift „hobby“ ist hier wohl naheliegend. Sicher wird es zu dieser Eisenbahn noch weit mehr Bildmaterial geben. Fakt ist jedoch eines – diese Eisenbahn fährt bis heute nicht. Es waren wohl nur Phantastereien.

Das Mosaik Fanzine aus Jena „Alex“ Nummer 21 vom Juni 1999 befasst sich übrigens auch mit diesem Thema.



**Gigant Atom** ist ein Sachbuch, welches Geschichte, Gegenwart und zukünftigen Nutzen der Atomenergie darstellen soll. Es diente dem Mosaikkollektiv als Quelle für einen redaktionellen Beitrag in der Neos-Serie des Mosaik von Hannes Hegen.

[https://www.mosapedia.de/wiki/index.php/Gigant\\_Atom](https://www.mosapedia.de/wiki/index.php/Gigant_Atom)

In diesem Buch (aber bereits in der ersten Auflage von 1957 / dieses ist die zweite Auflage von 1959) wurde das Flugzeug gefunden.

Auf der Falttafel 304-5 ist das Atomflugzeug zu finden, welches fast 1:1 übernommen wurde.



Es werden Hinweise für den Atom-Eisbrecher (Mitte) gesucht. Sie finden sich vermutlich ebenfalls in der Zeitschrift „Hobby“ in den Jahrgängen 1955-1959.

Hinweise gerne per Elektropost an [thomas.krause@polymernotes.de](mailto:thomas.krause@polymernotes.de)

....wird weiter gearbeitet!